



04. Mai 2013

Naturschutzgebiet Alter Flugplatz Karlsruhe

Wir trafen uns mit Frau Rode vom Umwelt Amt Karlsruhe zu einer Führung durch das ehemalige Militärgebiet.

Von ihr erfuhren wir, wie dieses Kleinod mitten in der Stadt Karlsruhe in früheren Zeiten schon von Badischen Soldaten als Exerzier Platz genutzt wurde, 1925 zum Flugplatz umgebaut wurde und dann später den Amerikanischen Soldaten als Flugplatz diente, z.B. im Golfkrieg. Sie erklärt uns, dass dieses Naturschutz Gebiet aufgrund des vorkommenden Borstgrases und der unzähligen verschiedenen Insektenarten, sowie der besonderen Bodenbeschaffenheit, ein besonders schützenswerter Ort ist.

Möglich ist dies, weil das Areal meist beweidet und gemäht und nie gedüngt wurde. Fast drei Viertel der Fläche des Alten Flugplatzes sind mit Sand- und Magerrasen bewachsen.

Zu den Pflanz- und Tierkünstlern die hier leben zählen unter anderen der Reiherschnabel, Sand-Vergissmeinnicht, Scharfer Mauerpfeffer, Silbergras, Borstgras, Hasen-Klee, Felsennelke und Thymian.

Bei den Tieren sind dies Sand-Laufkäfer, Ameisenlöwe, Gottesanbeterin, Bombardierkäfer und Leuchtender Kamelläufer.

Beweidet wird dieses Areal von Eseln und Kaninchen die vor allem bei den Kindern sehr beliebt und gerne mitgenommen werden wollten.

Zum Abschluss kehrten wir noch in das Christophbräu in Gaggenau ein.



Eine kleine Gruppe die das Abenteuer Naturschutzgebiet trotz Bewölkung wagte.



Borstgras-Rasen



Einige Vertreter der Gattung Mümmel auch Kaninchen genannt



Esel eingesetzt zur Beweidung

Blühender Magerrasen

